Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 84

Wien, Mittwoch 14. April 1897.

145

(Rechtsverwahrung in XIII. und XII. Bezirk) Im Berechnungsjahre 1895 ein Fortschritt der neuen Reichsfinanzen sind gegenwärtig die Plänen für die Regulierung und Sicherung beider Hietzing (Unterhaus) und Ottakring, Hernals, dann Währing, der Schmelzgasse, Penzing, der Breitenfurterstraße und der Straße XII. Bez. Wasserversorgung der Reichshauptstadt I. Hochquellenleitung bei der amerikanischen Ausstellung gelegen ist, zur Ausführung gebracht. Es ist dies jener Theil der gemeinsamen Arbeit, das wirklich wertvolle der Stadt geblieben ist. Es ist sichtlich von der im Bau begriffenen Hochquellenleitung, während die Nordwestbahn ausser Betrieb ist. Das Wasser in wird sichtlich Rücksicht auf die Zwecke der Radtbahn, die durch die Hochquellenleitung ausgeführt. Es ist gewiss einer Stadt der gemeinsamen Arbeit, das wirklich wertvolle der Stadt geblieben ist. Es wird von der Hochquellenleitung aus Ottakring, Hernals, Währing, Penzing, Breitenfurterstraße und Hietzing versorgt. Zwischen Ottakring und Hietzing fliegt der Radtbahn über den Gegen den langen Breitenfurter

Zwischen Hietzing und Ottakring 150 m vor der Station Breitenfurter kommen Hellgrüne Breitenfurter

wieder zu Tage. Die Station Ottakring unterscheidet sich von allen Langenbahnstationen die vorhanden. Wie bei allen die Fahrbahn, welche die Fortsetzung der Breitenfurter bildet, mittelst Brücken unterbrochen wurde, die Fahrbahn gesichert wurde, die beiden seitlichen Straßenbahnen [illegible] Gleise [illegible] entlang der Zugseite [illegible]. Der Bahnhof Ottakring ist das einzige Gebäude der Station. Die Fahrgasse ist die einzige Fahrgasse, welche gebaut, welche ~~die~~ 3 Gleise [illegible] Straße zur Verfügung [illegible] eingerichtet. Es wird [illegible] Verwendung gegen die Steigung [illegible] ganz für [illegible] 23 m breite [illegible] Bahn [illegible] Gleise [illegible] Bahnhofes [illegible] Gleise [illegible] Bahnhofes [illegible] Gleise [illegible] Bahnhofes

ca 23000 m² großen Parkes geplant, der nach Muster des Park Monceau in Paris gänzlich von den zu-wächsvollen Straßen abgeschlossen einerseits einer großen Häusergruppe liegen soll. In Rücksicht dieses Häuser soll (dem das zugewendet) faca-dass wenn ihm früher Ver-gnügen verschaffen könnte, während die Fremden gänzlich außer ausgeschlossen, der Zutritt sich befinden soll. Die Eingänge sollen platz und vorläufig südwärts gerichtet. Im Nord-westlichen Platz liegt das Mil-itärspital, dessen Boden bestimmt wegfällt wird, lassen, ein Erweiterungs-bau des Spitals auf ein zu belag-nimmt von 4000 Betten plant.

Die Plan liegen bis einschl. Donnerstag den 28. d. aufgen-stellt. An den beiden Tagen können die Plan von 10–12 Uhr besichtigt werden.

Feuerwehr-Wesen. / Der Feuerwehr-bezirksverband Mödling hat den Feuerwehrmann der freiw. Feuer-wehr Mödling, Karl Müller, zum Obmann und den Feuerwehr-mann der freiw. Feuerwehr Laa-ding, Franz Brod, zum Obmann-Stellvertreter gewählt. – Die diesjährige Feuerwehr-Bezirks-versammlung wird in Guntramsdorf abgehalten werden. – Am 17. und 18. Juli l. J. begeht die freiw. Feuerwehr Mödling das Fest ihres 70jährigen Bestandes.

(Von der Gendarmerie.) Das Landesverteidigungs-Ministerium hat im Bereiche des Landes-Gendarmerie-Com-mandos No I für Nieder-Österreich folgende neue Gen-darmerie-Posten aufgestellt: zu Tannwiesing ad Leitenstein, Bez. Neunkirchen; zu Pernitz, Bezirk Wiener-Neustadt; zu Zellnerbach, Bezirk Hietzing; zu Gnadendorf, Bezirk Mistel-bach. Der Kaiser hat dem Gendarmerie-Wachtmeister Georg Marinatz in Aner-kennung seines vorbildli-chen Wirkens das Ehren-Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

Nachzügler. Über Bewilli-gung des Ministeriums dürfen jetzt wieder auch vier Firmen aus fremden Zollgebieten der Stadt Kockanal und der Gemein-de Velica Gorica 200, bzw. 350 Nachzügler auf den Wiener Markt bringen.

Gemeindebücher für katholischen Religionsunterricht. / Zur Ver-meidung von Ungleichmäßig-keiten bei der Bestellung der Gemeindebücher zum Re-ligionsunterricht für katholi-sche Schüler hat der Wiener Bezirksschulrat angeordnet, daß die Bestellungen in das Verzeichnis über den approbierten Bedarf an Gemein-debüchern für den Bedarf an Religionsbüchern für katholi-sche Schüler Ende der Zwischenschulen, welche Bücher gleich den anderen Schulen zu gebrauchen Gemeindebüchern zu verfahren ist in Wirkung zu setzen seien.